

Ressort: Politik

Ex-Wehrbeauftragter kritisiert Standort für Bundeswehr-Ehrenhain

Berlin, 14.11.2014, 07:38 Uhr

GDN - Der neue Ehrenhain der Bundeswehr für im Einsatz gefallene Soldaten sorgt wegen seines abgelegenen Standortes am Rande von Potsdam im Vorfeld seiner Einweihung für Kritik. "Der Standort des "Waldes der Erinnerung" ist beschämend. Die Auswahl des Ortes am entlegenen Schwielowsee ist ein weiterer Beleg für eine verfehlte Gedenkkultur in Deutschland", sagte der ehemalige Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, Reinhold Robbe, der "Bild"-Zeitung.

Statt im Zentrum der Hauptstadt an prominenter Stelle den Ehrenwald zu schaffen, werden die Kriegsoffer "versteckt". Das sei in höchstem Maße unwürdig und ein Schlag ins Gesicht für die Angehörigen der Gefallenen. Es fehle ein Ort des Gedenkens für alle Opfer seit Gründung der Bundesrepublik, die als Soldaten, Diplomaten oder Entwicklungshelfer ihr Leben für Deutschland gaben. Der Ehrenhain wird am Samstag von Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) eröffnet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44568/ex-wehrbeauftragter-kritisiert-standort-fuer-bundeswehr-ehrenhain.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619